



Produkt-Information: Alsar 33/1

Alsar 33/1 ist ein flüssiges, mildes, neutrales, hochkonzentriertes und komplexbildnerfreies Reinigungsmittel zum Reinigen und Pflegen von Meßzeugen und Lehren in Ultraschall-Reinigungsanlagen.

Wirkungsweise:

Alsar 33/1 bewirkt durch eine Kombination von grenzflächen- und oberflächenaktiven Tensiden und Emulgatoren in Verbindung mit Lösungsvermittlern einen schnellen und gezielten Angriff auf ölige, fettige, pigment- und trennmittelhaltige Rückstände.

Meßzeuge und Lehren werden auch aus rostanfälligem Stahl hergestellt und müssen daher unbedingt vor Rostbefall (Korrosion) geschützt werden.

Alsar 33/1 enthält einen hervorragenden Korrosionsschutz für Fe-Metalle, der eine Hydrophobierung der gereinigten Oberflächen verursacht und damit auf dem Metall eine Schutzschicht bildet, die wasserabweisend und deshalb rostschützend wirkt. Diese Schutzschicht ist monomolekular und kann wieder abgewaschen werden.

Nach der Reinigung sollten die Meßzeuge und Lehren unbedingt gut gespült werden.

Anwendungsbereich Neufertigung:

Alsar 33/1 wird innerhalb der Neufertigung zur Reinigung und Entfettung von spangebend bearbeiteten Teilen sowie spanlos verformter und tiefgezogener Blechteile eingesetzt.

Öle und Fette und die daran gebundenen Rückstände und Abriebe, Polierverschmutzungen, Schleif- und Läpprückstände, Pigmente und Staub werden gründlich entfernt.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [s]
2 - 8	50 - 80	30 - 180

Anwendungsbereich Service und Reparatur:

Kombinationen organischer und anorganischer Verschmutzungen sowie verharzte oder ein-gebrannte Öle und Fette werden schnell und schonend entfernt. Die meisten Öl- und Kunstharzlacke werden nicht angegriffen.

Anwendungskonzentration [%]	Temperatur [°C]	Kontaktzeit [min]
2 - 10	50 - 80	1 - 10

Bei manuellem Einsatz in normaler Raumtemperatur sollte mit höheren Anwendungskonzentrationen gearbeitet werden.



Technische Daten:

Zusammensetzung:	Gemisch aus anionischen und nichtionischen Tensiden, Aminen, Wasserhärtestabilisatoren, Lösungsvermittlern und Wasser.	
Form:	flüssig	
Farbe:	braun	
Geruch:	mild	
Dichte:	(20 °C)	ca. 1,04 g/cm ³
pH-Wert:	(1 %, 20 °C)	ca. 8,0 – 8,2
Leitfähigkeit:	(1 %, 20 °C)	ca. 0,3 – 0,6 mS
	(5 %, 20 °C)	ca. 1,0 – 1,5 mS
Verpackung:	30 kg Kunststoff-Kanister	
Kennzeichnung:	Xi - reizend -	
R-Sätze:	41	Gefahr ernster Augenschäden
S-Sätze:	26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen
	28	Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser abwaschen
	39	Bei der Arbeit Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
GGVS/ADR:	nicht kennzeichnungspflichtig	
UN-Nr.:	--	
EAK-Nr.:	060299	Abfälle n.a.g., verbrauchte basische Lösungen
WGK:	2	wassergefährdend

Die Kennzeichnung als Gefahrstoff betrifft nur das Konzentrat. In Anwendungskonzentration bis 20 % ist Alsar 33/1 kennzeichnungsfrei.

Aufgrund der starken Entfettungswirkung wird der Gebrauch von Gummihandschuhen empfohlen. Nach Hautkontakt sollte gut mit Wasser gespült werden und eine fettende Hautschutzcreme verwendet werden.

Entsorgung:

Damit die verbrauchte Reinigungslösung entsorgt werden kann, muß die Emulsion gebrochen und die in der Lösung enthaltenen Metallionen ausgefällt und sedimentiert werden.

In der Regel kann die verbrauchte Reinigungslösung Altölen oder Alt-Emulsionen zugeschlagen und so entsorgt werden. Störende Wirkungen auf Abwasserbehandlungsanlagen und/oder Kläranlagen sind nicht bekannt.